



Beschlussvorlage

Vorlage: BV/0137/2020		Datum: 18.02.2020	
Baudezernent			
Verfasser:	85-EB Stadtentwässerung	Az.: 85/P/Kö	
Betreff: Kanalumbindung Schmutzwasserkanal "Am Hüttenberg"			
Gremienweg:			
17.03.2020	Werkausschuss "Stadtentwässerung"	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP	öffentlich	<input type="checkbox"/> ohne BE <input type="checkbox"/> abgesetzt <input type="checkbox"/> geändert

Beschlussentwurf:

Der Werkausschuss Stadtentwässerung beschließt die Umbindung und Neuverlegung des Schmutzwasserkanals „Am Hüttenberg“ im Wirtschaftsweg zwischen der Anliegerstraße und dem Gewerbegebiet „In den sieben Morgen“ in Arenberg, gemäß dem Entwässerungslageplan mit der Zeichnungsnummer B2/0085723.

Begründung:

Die Kanalisation in der Straße „Am Hüttenberg“ erfolgt im Trennsystem und stammt aus dem Jahr 1966. Das anfallende Oberflächenwasser wird über einen Regenwasserkanal in den Immendorfer Bach eingeleitet, das Schmutzwasser wird über einen Transportsammler DN 250, auf einer Länge von rund 840m, parallel zum Immendorfer Bach verlaufend, dem Kanalnetz der Verbandsgemeinde Vallendar zugeführt. Der Kanal ist in Teilbereichen schadhaf und im Uferrandbereich streckenweise freigelegt. Abseits der Wohnbebauung verläuft der Schmutzwasserkanal durch unwegsames Gelände und ist mit den Kanalbetriebsfahrzeugen der Stadtentwässerung nicht erreichbar. Aufgrund der Erschließung des Gewerbegebietes Arenberg in den 90er Jahren ergibt sich heute die Möglichkeit an dieses nahegelegene Netzteil anzuschließen.

Es ist vorgesehen, das anfallende Schmutzwasser am Ende der Wohnbebauung abzufangen und über einen neuen Kanal DN 250 auf einer Länge von ca. 280m entlang des Wirtschaftsweges, an den bestehenden Mischwasserkanal der Straße „In den sieben Morgen“ umzubinden. Der schadhafte Schmutzwasserkanal entlang des Immendorfer Bachs wird außer Betrieb genommen und die vorhandenen Schachtbauwerke zum Teil rückgebaut und verfüllt. Zudem wird die vorhandene Grundstücksentwässerungsleitung der Tennisanlage an den neuen Schmutzwasserkanal umgebunden. Der im Zuge der Baumaßnahme in Anspruch genommene Wirtschaftsweg, bzw. die Straßenoberfläche „In den sieben Morgen“ wird nach Ausführung der Kanalverlegearbeiten wiederhergestellt. Mit der Durchführung der Maßnahme soll in der zweiten Jahreshälfte 2020 begonnen werden. Die Bauzeit ist mit 10 Wochen veranschlagt.

Die Herstellungskosten betragen rund 275.000,- €. Hiervon entfallen auf die Baukosten rund 225.000,- € und auf die Baunebenkosten rund 50.000,-€. Die erforderlichen Mittel sind im Wirtschaftsplan 2020 der Stadtentwässerung unter der Kontonummer 0085723 etatisiert. Für die Umbindung der Grundstücksentwässerungsleitung fallen weitere Kosten in Höhe von rd. 10.000,-€ an. Die erforderlichen Mittel werden unter der Konto-Nr. 0071513 bereitgestellt.

Die Kosten für die Außerbetriebnahme und den Rückbau der vorhandenen Schachtbauwerke belaufen sich auf rund 40.000,-€. Die hierzu erforderlichen Arbeiten erfolgen durch das Jahresvertragsunternehmen.

Bei der Neuverlegung des Schmutzwasserkanals handelt es sich um keine ausbaubeitragspflichtige Maßnahme.
Die Beschlussfassung erfolgt vorbehaltlich der Zustimmung durch den Ortsbeirat.

Anlage/n:
Übersichtslageplan

Historie: -

Auswirkungen auf den Klimaschutz: keine